

Windmühle Dörrwalde

Schlagwörter: **Mühle (Baukomplex)**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

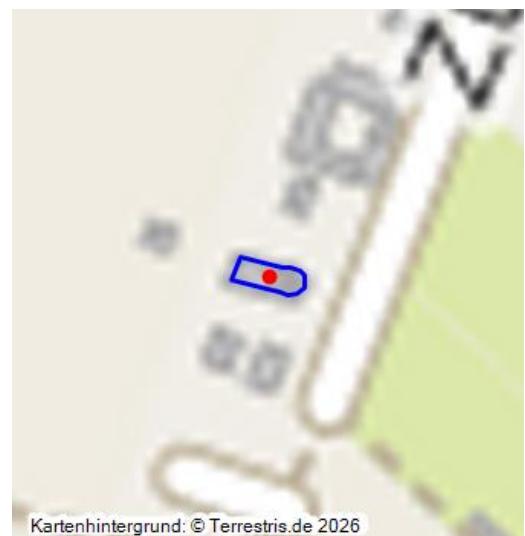
Gemeinde(n): Großräschken

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Windmühle Dörrwalde
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Im Jahr 1609 wurde erstmals eine hölzerne Bockwindmühle in Dörrwalde im Steuerregister des Amtes Senftenberg erwähnt.

Nachdem sie 1844 durch einen Brand vollständig zerstört wurde, entstand im folgenden Jahr die heute noch erhaltene Holländerwindmühle. Sie wurde im Laufe der Zeit mehrfach technisch und baulich erneuert.

1910 wurde in der Windmühle eine Dampfmaschine installiert, um den Betrieb auch bei Windstille zu gewährleisten. Ihr Betrieb erfolgte unterstützend mit Braunkohle. Die Umstellung auf elektrischen Antrieb fand 1923 statt, als das örtliche Elektrizitätswerk in Betrieb genommen wurde.

Heute stellt die Dörrwalder Windmühle ein wichtiges Denkmal dar, das an die Bedeutung der Lausitzer Mühlengeschichte sowie die regionale Wirtschafts- und Technologieentwicklung erinnert.

Datierung:

- Erbauung: 1845

Quellen/Literaturangaben:

- Mühle Dörrwalde GmbH: Historisches, URL: <https://www.doerrwalder-muehle.de/index.php/historisches> (Zugriff am 11.04.2022).
- Denkmalgutachten, HiDA-Nr. 09120341.

- Informationstafel der Mühle Dörrwalde.

BKM-Nummer: 32001563

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Windmühle Dörrwalde

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex)

Ort: Dörrwalde

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 35 4,8 N: 14° 03 25,35 O / 51,58467°N: 14,05704°O

Koordinate UTM: 33.434.668,61 m: 5.715.266,69 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.434.778,33 m: 5.717.108,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Windmühle Dörrwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001563> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

